

Vom DDR-Hotel zur DDR-Kunst

In Berlin gibt es ein neues Museum für DDR-Kunst. Es befindet sich in der Spandauer Straße 2, in der Nähe des Areals, auf dem momentan die letzten Reste des Palasts der Republik abgerissen werden. Auf 2 200 Quadratmeter Fläche sind 140 Gemälde und Skulpturen bekannter Künstler wie Wolfgang Matheuer, Walter Womacka und Willi Sitte zu sehen. Es handelt sich um Kunstwerke, die zwischen 1949 und 1989 von den Parteien und Massenorganisationen der DDR angekauft oder in Auftrag gegeben wurden. Seit 1994 lagern im Kunstarchiv Beeskow rund 20000 Werke, von denen eine Auswahl nun in Berlin zu sehen ist. Initiiert und finanziert wurde die Ausstellung vom »Ostel«, einem in DDR-Retrodesign gehaltenen Hotel nahe dem Ostbahnhof. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/113489.vom-ddr-hotel-zur-ddr-kunst.html>